



# Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern

Adresse 23552 Lübeck • Parade 4

Telefon 0451 • 70 987-65 (Pfarrbüro)

Kontakt [kirchenvorstand@katholische-pfarrei-luebeck.de](mailto:kirchenvorstand@katholische-pfarrei-luebeck.de)

Lübeck, de

## **Protokoll der 9. Öffentlichen Sitzung (09/2024) des Kirchenvorstandes**

**Datum:** Donnerstag, 24. 09. 2024

**Uhrzeit:** 19.15 – 22.35 Uhr

**Ort:** Liebfrauen, Benzstr. 2 , 23566 Lübeck

### **Teilnehmer:**

Propst Giering (Vorsitzender), Alexander Stoltenberg, Thomas Gronemeyer, Dr. Hans-Otto Günter (bis einschl. TOP 4), Joachim Nürnberg, Andreas Hagenkötter, Dr. Philipp Solbach, Pastor Peter Otto, Stephan Breil, Dr. Annette Stümpel, Dr. Norbert Brüggemann

### **Gäste:**

Herr Ansgar Speer (bis einschließlich TOP 4)

### **Entschuldigt:**

Iwona Borowik, Dr. Alexander Bolz, Dr. Rosemarie Pulz, Stefanie Vollmert, Marita Hartog (Verwaltungskoordinatorin)

## **Tagesordnung**

### **TOP 1: Begrüßung und Geistliches Wort**

Propst Giering eröffnet die Sitzung mit einem Gebet des Hl. Franziskus

### **TOP 2: Regularien**

#### **2.1.1 Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung am 22.8.2024**

Das Protokoll wird mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt.

#### **2.1.2 Protokollkontrolle - Umsetzung der Beschlüsse und Aufgaben**

Entfällt, wird ggf. in einem der TOP mit abgearbeitet

#### **2.2 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt

### **TOP 3: Fachausschuss Bau**

#### **3.1 Bericht des Vorsitzenden (Dr. Günter):**

Dr. Günter berichtet von den anstehenden und abgeschlossenen Bauinstandhaltungsmaßnahmen in den Gemeinden

Herz Jesu: 2. OG der Kurie: 4 Fenster im 2. OG erneuert, ein Fenster steht noch aus.

Kindergartenmauer: Statische Überprüfung erfolgt, danach wird ein Sanierungskonzept vorgelegt.

Orgelrevision: Die Herren Gronemeyer und Hagenkötter werden beauftragt, den von der Orgelbaufirma Kuhn vorgelegten Werkvertrag zu prüfen und ihn unterschriftsreif vorzulegen.

St. Joseph: Defekte Regenwasserentwässerung:

Die mehr als 100 Jahre alte Grundstücksentwässerung ist im Bereich von Kirche und Pfarrhaus nicht mehr funktionstüchtig – es ist auch schon zu Wassereintrüben bei Starkregen gekommen.

**Beschluss:** Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig die Instandsetzung des Regenwasser-Entwässerungsnetzes im Bereich des Kirchengebäudes und des Pfarrhauses St. Joseph gemäß Vorlage des FAB. Die notwendigen Mittel von bis zu 15.000 € werden aus dem Baubudget freigegeben.

Renovierung der kleinen Wohnung über der Sakristei:

Für einen neuen Küchenboden, eine neue Küche, die Erneuerung der Sanitäröbekte und komplette Malerarbeiten werden Kosten bis zu 25.000 € geschätzt. Nach umfangreicher Diskussion beschließt der KV mit 8:1:2 Stimmen:

**Beschluss:** Die Renovierung der Wohnung wird verschoben, es sollen erst weitere Angebote eingeholt werden.

St. Paulus: Entlastung der Regenwasserableitung der Kirche (Süddach) durch Einbau eines weiteren Fallrohres zwischen den Fenstern mit Anschluss an den Schacht.  
Der Auftrag ist erteilt.

Der Auftrag zur Erneuerung der Außenbeleuchtung vor dem Gemeindehaus und an der Zufahrt zur Ferienwohnung ist erteilt.

Maria Königin: Die Erneuerung des defekten Ölheizungs Brenners ist erledigt.  
Wetterhahn: Der sturmbedingt vom Turn gestürzte Wetterhahn ist repariert worden. Da es sich um einen Versicherungsschaden handelt, wird auch seine Wiederanbringung von der Versicherung bezahlt. Der FAB wird den entsprechenden Auftrag erteilen.

St. Bonifatius: Die Arbeiten zur Erneuerung des Außenputzes an der südlichen Kirchenwand sind einschließlich einer Begrünung der Wand mit Wein sind abgeschlossen.

St. Vicelin: Nachdem die Baugenehmigung da ist und Zuschussanträge bei Stiftungen erfolgreich waren, können die Umbauarbeiten für das JPZ beginnen.  
Architekt Speer teilt mit, dass zunächst die Garage abgerissen werden soll, um einen notwendigen Zugang für die Baustelle zu bekommen und eine Rampe bauen zu können.

Dr. Günter moniert, dass dem FAB noch keinerlei Daten über den bisherigen Mittelabfluss aus dem Baubudget übermittelt worden sind. Dadurch werden die Planungen des FAB erheblich erschwert.

Die nächste Sitzung des FAB findet am 15.10.24 um 19.15h in St. Bonifatius statt.

## **TOP 4: Fachausschuss Finanzen**

### **4.1 Bericht der Vorsitzenden (Frau Dr. Pulz)**

Die letzte Sitzung des FAF fand am 11.09.24 statt.

#### **- Infos zu Finanzen, Anlagen und Budgetplanung:**

Die Buchhaltung 2023 ist nahezu abgeschlossen und die größten Fehler sind beseitigt worden, so dass wir sie bald von der Regionalbuchhaltung offiziell vorgelegt bekommen.

Die Budgetplanung 2025 muss im Herbst stattfinden. Absprachen mit der Regionalbuchhaltung ergaben folgenden Ablauf:

- **2. Oktoberhälfte:** Alle Hauptamtlichen und GTs erhalten – soweit vorliegend - ihre Zahlen 2023 und 2024 mit der Bitte, das Budget für 2025 zu planen.
- **Bis 18. November** müssen die Budgets für 2025 beim FAF eingereicht werden
- **Im FAF Anfang Dezember** wird das Budget besprochen und als Vorlage für den KV am 11. Dezember zur Abstimmung vorbereitet.
- **Am 31.12.24** muss das verabschiedete Budget beim EGV eingereicht werden.
- **Miet-/Erbpachtverträge und NK-Abrechnungen:**
- In diesem Jahr müssen einige **Mieten und Erbpachtverträge** erhöht werden, sowie bis 1.11.24 Kündigungen für langjährige Mieter in den Sekundärimmobilien ausgesprochen werden, die Mitte 25 geschlossen werden.

- **Nebenkostenabrechnungen** können erst erstellt werden, wenn das Jahr 2023 abgeschlossen ist, was derzeit noch nicht der Fall ist.
- **Überbauung des Grundstücks in St. Bonifatius:** Es wurde eine Überbauung des Kita-Grundstücks St. Bonifatius durch Nachbarn festgestellt. Ein ggf. weiteres Vorgehen ist abhängig von der tatsächlich überbauten Fläche. Diese wird Herr Dr. Bolz (FAF) mit Herrn Jäger (FAB) versuchen zu ermitteln. Grundsätzlich würde die Möglichkeit des Rückbaus bestehen (ggf. Klage), Überbaurente (vertragliche Vereinbarung) oder Einmalzahlung (Eintragung Baulast ins Grundbuch). Sollte die Fläche zu klein sein, kann auch alles so bleiben.

**Einstimmiger Beschluss:** Der KV beauftragt die Herren Breil und Hagenkötter, das Gespräch mit der Nachbarin zu suchen, um das weitere Vorgehen auszuloten.

#### Finanzierung JPZ

Durch Verwendung von vorhandenen Rücklagen in St. Vicelin und der Wohnung Kalkbrennerstr, dem Erlös aus dem Verkauf dieser Wohnung sowie durch Stiftungszuschüsse und der öffentlichen Hand für barrierefreies Bauen sind die geplanten Aufwendungen für den Umbau der Wohnung in St. Vicelin zum JPZ gedeckt. Näheres siehe Anlage des FAF.

#### Mietvertrag Liebfrauen:

Dr. Alexander Bolz wird als KV-/FAF- Vertreter in die Verhandlungen mit hinein gehen. Die nächste Sitzung des FAF findet am Dienstag, dem 15. Oktober in Herz Jesu statt.

### **4.2. Entsendung in den Wirtschaftsrat des Erzbistums Hamburg**

**Beschluss:** Entsprechend dem Vorschlag aus dem FAF beschließt der KV, Herrn Hoffelder (Mitglied des FAF) als Vertreter der Pfarrei in den Wirtschaftsrat des Erzbistums zu entsenden. Einstimmiger Beschluss.

### **4.3 Rücklagenbildung und Objektertüchtigung**

Herr Hoffelder wird gebeten, die Verwendungssperre der vom EGV angeordneten Instandhaltungsrücklage bis 20230 im Wirtschaftsrat und die damit verbundenen dramatischen Folgen für die Liquidität der Pfarreien zu thematisieren und die Freigabe der Rücklage für die Instandsetzung der Primärimmobilien zu beantragen.

### **4.4 Budgetplanung- Zeitplan**

Siehe 4.1

Pause - Herr Dr. Günter verlässt die Sitzung wegen anderweitiger Verpflichtungen.

## **TOP 5: Fachausschuss Personal**

Die Beratungen und Beschlüsse des Personalausschusses sind nicht öffentlich.

## **TOP 6: Umsetzungsprozess Primärimmobilien auf Zeit (Herr Gronemeyer)**

### **6.1 HI. Geist**

Die Caritas im Norden hat Interesse signalisiert, die freien Räumlichkeiten im Souterrain von HI. Geist für seinen ambulanten Pflegedienst anzumieten. Im Gespräch sind die Räume unter der Kirche sowie das jetzt vom Erzbistum angemietete Büro für die Regionalbuchhaltung der Pfarrei Neumünster. Frau Engelmann vom EGV ist informiert.

Zusätzlich könnte bei der Stadt auch die Einrichtung einer Seniorenbegegnungsstätte angefragt werden. Eine Begehung mit dem Landessgeschäftsführer hat stattgefunden. Er hat großes Interesse signalisiert aber auch um Verständnis dafür gebeten, dass die Caritas bzgl. der Mietkosten nur begrenzte Mittel zur Verfügung hat.

Für den 26./27.9. 24 ist ein weiterer Ortstermin mit dem Landesgeschäftsführer und den zuständigen örtlichen MitarbeiterInnen vorgesehen.

Sollte ein Mietvertrag mit der Caritas im Norden zu Stande kommen, müsste vorher eine Nutzungsänderung bei der Stadt beantragt werden.

### **6.2 St. Paulus**

Das Projekt „Sommer in St. Paulus“ mit Angeboten für Einheimische und Gäste in den Monaten Juli und August 2024 ist inzwischen erfolgreich abgeschlossen worden. Zahlreiche Teilnehmer konnten begrüßt werden, dank den erhaltenen Spenden sowie Zuschüssen aus dem Gemeindebudget, dem Kirchenmusikerbudget von Herrn Arden und dem Innovationsfonds des Erzbistums konnten alle Aufwendungen gedeckt werden und sogar ein kleiner Überschuss erzielt werden.

Besonders positiv wurde vermerkt, dass sich im Zuge des Sommerprojektes mehrere Gemeindemitglieder gemeldet haben, um ehrenamtlich mitzuarbeiten.

Bei einer Vorstellung des Projektes im Sozial- und Kulturausschuss der Gemeinde Timmendorfer Strand erhielt die Gemeinde viel Beifall und Ermutigung für weitere Aktivitäten in der Zukunft.

Auch in Zeiten ohne großen Gästeansturm will die Gemeinde einmal monatlich zum Frühstück vor der Sonntagsmesse einladen – ein Wunsch vor allem von älteren Menschen. Im Herbst wird das Gemeindeteam dann mit den Vorbereitungen für die Sommersaison 2025 beginnen.

### **6.3 St. Franziskus**

6.3.1 Wie im KV besprochen wurden weitere mögliche Interessenten für das Grundstück im Kiwittredder kontaktiert.

Außerdem: Am 26.9.24 wird die vom FAF beauftragte Gutachterin Frau Menze die Liegenschaft St. Franziskus begehen und anschließend dann das Gutachten erstellen.

#### 6.3.2 Verfahren Kita

Die Mitarbeiterinnen, das EGV, die Hansestadt Lübeck und die Eltern wurden über die bevorstehende Schließung der Kita zum 31.8. 2025 unterrichtet, die Öffentlichkeit durch eine Pressemitteilung informiert.

Propst Giering erläutert, dass die zeitgleiche Schließungsankündigung von Kita und Kirche/Gemeinde in der Pressemitteilung durch ein Versehen in die Öffentlichkeit gelangt sei. Er werde das Gespräch in der Gemeinde führen und die Lage erläutern. Einen Beschluss des KV mit einem Termin zur Schließung von Kirche und Gemeinderäumen gibt es bisher nicht.

#### 6.3.3 Verfahren Pastoral

Propst Giering betont, dass nun auch in St. Franziskus eine Phase der Trauerbewältigung und der Neuorientierung beginne.

Dabei sei das Ende der Entwicklung noch nicht abzusehen. Diese müsse auf dem Hintergrund von 5 Aspekten gesehen werden:

1. Die finanziellen Möglichkeiten der Pfarrei,
2. Die zeitlichen und kräftemäßigen Ressourcen der pastoral Mitarbeitenden,
3. der Wille der Gemeindemitglieder, als Gemeinde zusammenzubleiben und sich nicht zu zerstreuen.
4. die Bereitschaft der Gemeinde, ggf. mit einem Partner zu kooperieren und
5. die Kooperationsbereitschaft von möglichen Partnern.

### **TOP 7 Umsetzungsprozess Primärimmobilien (Frau Dr. Pulz)**

St. Bonifatius: Die vom Stephanswerk eingereichte Bauvoranfrage wurde von der Hansestadt Lübeck teilweise negativ beschieden, da eine Bestandsaufnahme des Baumbestandes und der Tierwelt auf dem Grundstück St. Bonifatius noch fehlt. Diese müssen von Gutachtern erstellt werden.

Auf Antrag von Frau Dr. Pulz fasst der Kirchenvorstand einstimmig folgenden **Beschluss**:

Der KV bewilligt für notwendige Vermessungen und zwei Gutachten zum Baumbestand und zur Fauna auf dem Grundstück St. Bonifatius eine Summe von insgesamt 10.000 €. Die Durchführung liegt beim Umsetzungsteam Primärimmobilien.

St. Vicelin: Es laufen die Vorbereitungen für den Beginn der Umbaumaßen für das JPZ. Für die Gemeinde bedeutet das derzeit u.a., dass mehrere Aufräumaktionen durchgeführt werden, um Platz für die Einrichtungsgegenstände des JPZ in St. Birgitta zu schaffen.

St. Joseph und Herz Jesu: In beiden Gemeinden gibt es derzeit bezogen auf die VIR keine relevanten Ereignisse oder Entwicklungen.

### **TOP 8: Umsetzungsprozess Sekundärimmobilien (Herr Hagenkötter)**

#### **8.1. St. Birgitta**

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates hat mündlich mitgeteilt, dass das Gremium den Kauf befürwortet und die Entscheidung der Gesellschafterversammlung vorlegt. Wenn es dort beschlossen wird, muss es nicht mehr in die Bürgerschaft. Es ist davon auszugehen, dass wir bis Ende des Jahres eine Entscheidung haben.

#### **8.2 Liebfrauen**

Auf Nachfrage hat die Abteilung Erbbaurechtsmanagement der Hansestadt Lübeck am 12.09. mitgeteilt, dass nach Rücksprache mit dem zuständigen Bereich Schule und Sport immer noch Interesse an dem Erbbaurecht besteht. Es findet Mitte Oktober 2024 ein Gespräch mit allen betroffenen Bereichen statt, bei dem über eine mögliche

Übernahme bzw. eine vorzeitige Aufhebung des Erbbaurechtes gesprochen wird. Danach soll es dann eine genauere Rückmeldung geben.

### **8.3 Maria Königin**

Zu Maria Königin gab es eine Anfrage eines „Investors“, der die Kirche für ehemalige katholische Priester kaufen wollte. Ein Verkauf an eine solche Gruppierung ist seitens des EGV nicht erwünscht.

Ferner gab es eine Anfrage von einem Investor, der einen Fortbestand als Wohnort für Prälat Boland als Grund des Interesses angab und auch den Rest der Gebäude zu Wohnzwecken umnutzen würde. Dem Interessenten wurde mitgeteilt, dass eine reine Wohnnutzung vom Bebauungsplan nicht vorgesehen ist. Die Fläche ist als sog. Gemeinbedarfsfläche nach § 9 BauGB ausgewiesen, die ausschließliches Wohnen nicht erlaubt.

Die Schwartauer Bürgermeisterin Frau Dr. Engeln hat bezüglich des Grundstücks in der Geibelstr. das Interesse der Stadt Bad Schwartau an einer Vermietung sowie einem Ankaufsrecht mitgeteilt.

### **TOP 9: Dauerleihgabe aus dem Pfarrarchiv**

In Abstimmung mit Herrn Gronemeyer als dem langjährigen Archivbetreuer und dem Propst hat Herr Dr. Burkhard Conrad vom Erzbistum Hamburg sich bereits über längere Zeit bemüht, für die teils wertvollen Buchbestände im Pfarrarchiv einen geeigneten Verwahrungsort zu finden und die entsprechenden Bedingungen auszuhandeln. Es handelt sich um eine Anzahl von Drucken aus dem 16., 17. und vor allem 18. Jahrhundert. Erste Bemühungen mit der Stadtbibliothek Lübeck sind erfolglos geblieben. Nun konnte ein Kontakt zur Universitätsbibliothek der CAU in Kiel hergestellt werden. Dort ist man grundsätzlich an den historischen Beständen interessiert.

Um die Entwicklung vorantreiben zu können, fasst der KV einstimmig folgenden **Beschluss:** Der KV dankt dem Pfarrarchiv und Herrn Dr. Conrad ausdrücklich für alle Bemühungen zum Erhalt der historischen Buchbestände, die im Eigentum der Pfarrei sind.

Der KV beschließt, dass die historischen Buchbestände auch künftig im kirchlichen Eigentum verbleiben.

Im Archiv der Pfarrei befindet sich die frühere Bibliothek der katholischen Pfarrei Lübeck mit etlichen Bänden aus vergangenen Jahrhunderten. Auf Vorschlag von Dr. Conrad aus dem EGV fasst der KV folgenden **Beschluss**:

Der KV beschließt, dass die Pfarrei Bemühungen unternehmen soll, die historischen Bestände im Rahmen einer Dauerleihgabe in professionelle bibliothekarische Betreuung (Lagerung, Erschließung, Restaurierung, usw.) zu geben. Er stellt in Aussicht, eine solche Betreuung nach den Möglichkeiten der Pfarrei zu unterstützen. Der KV beauftragt den Propst, den Pfarrarchivar und die zuständige Stelle im erzbischöflichen Generalvikariat eine solche Dauerleihgabe vorzubereiten.

Zudem beschließt der KV, die Bände, die historisch nicht wertvoll sind, in einem geeigneten Verfahren zu veräußern oder zu verschenken.

Das genaue Verfahren hierzu legt der Propst gemeinsam mit dem Pfarrarchiv und der zuständigen Stelle im erzbischöflichen Generalvikariat fest, nachdem die Bände, die für eine Dauerleihgabe in Frage kommen, bestimmt wurden.  
Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Derzeit laufen Gespräche mit der Universitätsbibliothek Kiel über eine eventuelle Überführung der wertvollen Bestände als Dauerleihgabe in den Fundus der Bibliothek.

## **TOP 10: Verschiedenes**

### **10.1 : Termine:**

Termin der nächsten Sitzung: Donnerstag, 7.11.2024 um 19.15h in St. Vicelin.

Die Vorstandssitzung dazu ist am Do 24.10. 2024 um 08.30 Uhr im Haus der Begegnung.

### **10.2 Raumvorbereitung:**

Pastor Otto weist darauf hin, dass eine Raumtemperatur von nur 17 Grad für eine mehrstündige Sitzung unter gesundheitlichen Aspekten unzumutbar ist und bittet mit Nachdruck um eine bessere Vorbereitung des Sitzungsraumes bei den kommenden Sitzungen.

Der KV beendet die Sitzung um 22.35h mit einem gemeinsamen Vaterunser und dem Abendsegen.

Für das Protokoll

Thomas Gronemeyer